

**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe  
**Band:** 28 (1934)  
**Heft:** 18

**Rubrik:** Dank-, Buss- und Bettag

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern, 15. Sept. 1934

# Schweizerische

28. Jahrgang

# Gehörlosen-Zeitung

Organ der schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe“  
Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Redaktion und Geschäftsstelle:

A. Lauener, Gesellschaftsstr. 27, Bern

Postcheckkonto III/5764 — Telephon 27.237

Nr. 18

Abonnementspreis:

Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 6 Mark

Insertionspreis:

Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

Kleinere Artikel 4 Tage vor Erscheinen

## Zur Erbauung

### Dank-, Buß- und Betttag.

Wie schön ist doch unsere Heimat! Die Berge mit ihren glänzenden Firnen; die frischen Quellen, die aus den Felsen springen; die blauen Seen mit ihren rebenbekränzten Ufern; die sonnigen Halden mit ihren saftigen Kräutern; die fruchtbaren Felder mit ihrer reichen Ernte; die heimeligen Baumgärten mit ihren lachenden Früchten. Vergessen wir nicht, daß Gott der Urquell all dieses Segens ist! Wir wollen ihm danken.

Trotz aller Not sind wir ein gesegnetes Volk. Wir werden nicht regiert nach den Launen eines Herrschers. Wir dürfen uns selbst Gesetze geben. Von den Schrecken eines Krieges sind wir glücklich verschont geblieben. Im Frieden konnten und können wir unsere Felder bebauen. Seit Jahrhunderten hat sich unser Land inmitten großer und mächtiger Staaten selbständig erhalten können. Dafür danken wir unseren Vätern. Aber vergessen wir nicht, daß es ein gütiger Gott ist, der über unserm Geschick waltet und uns väterlich behütet hat. Danken wir ihm, daß er uns so freundlich geführt hat.

Seit langer Zeit feiern wir alljährlich einen eidgenössischen Dank-, Buß- und Betttag. Er soll kein Fest sein. Es ist ein ernster Tag, ein Tag der Selbstbesinnung, der Selbstprüfung, für jeden einzelnen und für das ganze Volk. Haben wir unser Vaterland wirklich so lieb

oder führen wir nur hohle Reden? Sind wir bereit, für dasselbe Gut und Leben herzugeben? Haben wir stets das Gute und Rechte getan? Sind wir unsrer Mitmenschen mit der Liebe begegnet, die ein Christ haben muß? Haben wir nicht allzu sehr nach irdischen Gütern, nach irdischer Ehre, nach irdischem Glück gestrebt? Und dabei vergessen, daß wir hier keine bleibende Stätte haben? Daß wir hier nur Gäste, Pilger sind? Daß unsre ewige Heimat droben ist, wo kein Schmerz und kein Leid mehr ist?

Kehre ein, in die Tiefen deines Herzens und Gewissens! Tue Buße und bete. Bete für dein Vaterland. Bete zu ihm, dem Vater im Himmel! Von ihm kommt uns Hilfe in allen Nöten unseres Lebens und in all dem Jammer unserer Zeit.

Gott im Himmel sei uns gnädig,  
Schütze unser Vaterland!  
Gott im Himmel schirme, segne  
Seine Flur mit starker Hand!  
Steh ihm bei in jeder Not,  
Gib ihm mild sein täglich Brot!  
Seine Täler, Felder, Höhen,  
Laß dein freundlich Antlitz sehn.

Gott im Himmel, Allerhalter!  
Segne gnädig Stadt und Land!  
Laß gedeihen, was da frommet  
Jedem Alter, jedem Stand:  
Friede, Treue, Herzlichkeit!  
Führ' es zur Glückseligkeit!  
Laß' uns alle Brüder werden,  
Schau'n das Himmelreich auf Erden!